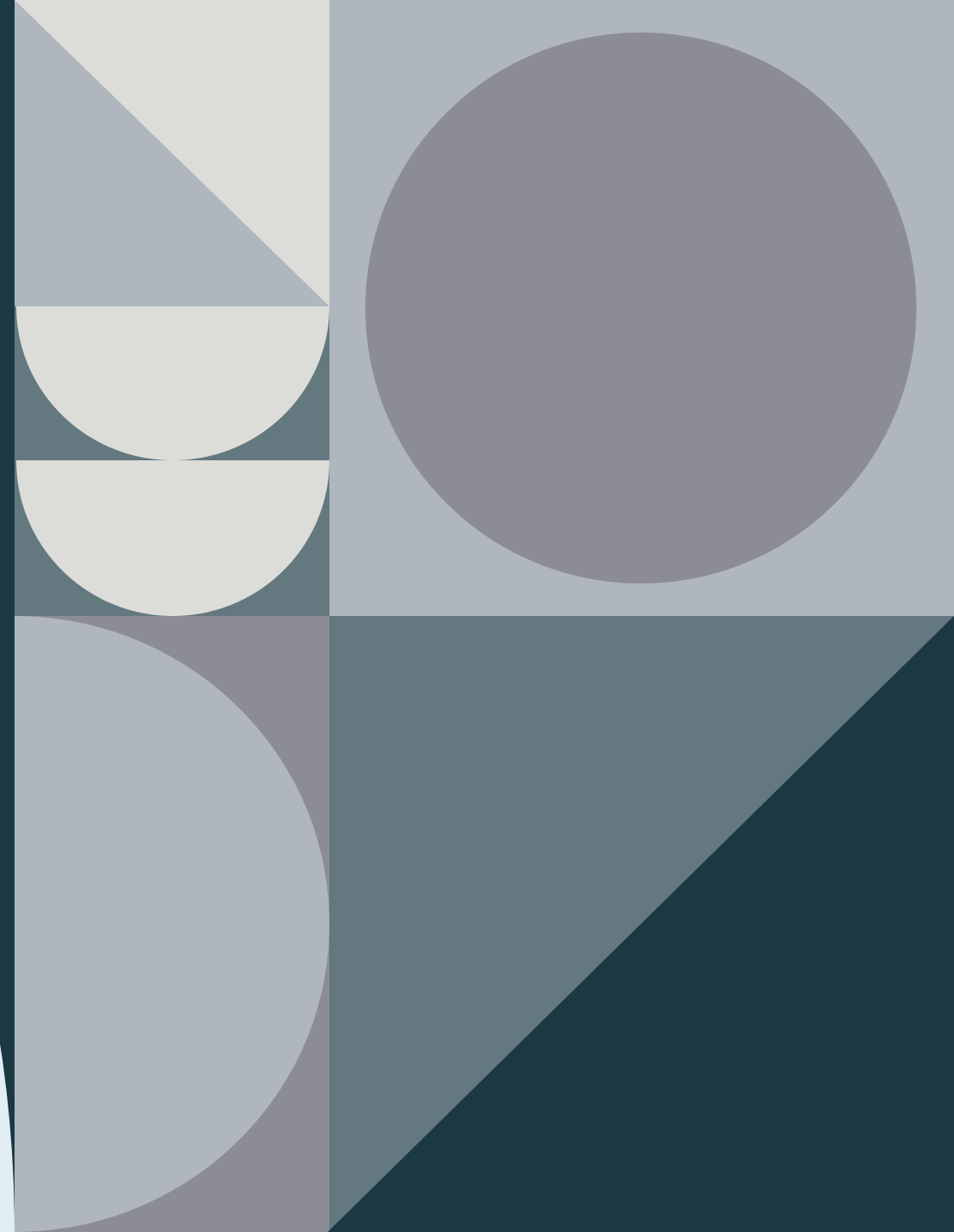


KI-Einbindung im Kinderschutz

Projekt Ald4Children

Michael Rau



Michael Rau

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt Ald4Children

- Cognitive Science
- Künstliche Intelligenz
- Philosophie
- Linguistik



Zwei Stränge im Projekt

Virtuelle Trainingsumgebung für Mitarbeitende im Jugendschutz

- Einbindung von KI in besagter VR Umgebung

KI-Interviewsystem

- Auf LLM basierende künstliche Intelligenz die das Ziel hat bei der Evaluation einer Fallbesprechung zu unterstützen



KI in der Trainingsumgebung

Potenzielle Anwendungen von KI in der VR Momentanter Stand der VR Umgebung

- Interaktive Wohnungen manuell erstellt
- Manuelle Szenarien
- Keine Charaktere
- KI-generierte Wohnungen
- Szenarienparameter per LLM generiert
- Per KI gesteuerte und vertonte Charaktere

Herausforderungen

- Schwache Performance bei VR Headsets
- Ablauf auf PCs
- Vorherige Generierung



KI - Interviewsystem

KI-Interviewsystem

Grundidee

Ald4Children Projektziel: KI-basierte Simulationen sowie Entwicklung normativer Evaluationsrahmen

Woher Daten?

Inspiriert durch Fallvorstellungen / Besprechungen bei einem Jugendamt:

- An Fallvorstellung orientiertes Interview im Sinne einer KI-simulierten Fallberatung

LLM basierter KI-Interviewpartner, welcher bei der Vorbereitung und Bearbeitung von Fällen behilflich ist durch Rückfragen

KI-Interviewsystem

Grobes Vorgehen

Datenakquise

Erster LLM-Test

Datenstrukturierung

Prototypenentwicklung

Testing & Refining

Pilotversion

KI Interviewsystem

Exkurs Begriffsdefinitionen



KI

LLM

RAG

Fine-
Tuning

KI-Interviewsystem

Ziele?

KI-generierte Szenarien

KI-gestützte
Fallevaluation

Training
von Fallbesprechungen



Ethische Überlegungen

KI-Interviewsystem

Übernahme von Kompetenz im Kinderschutz

- Unterstützung durch KI kann ethisch fragwürdig sein
- Bestrebungen für die Übernahme von Aufgaben durch KI existieren bereits im Kinderschutz
- Selbst die Unterstützung kann bereits Entscheidungen beeinflussen
- Wir planen **keine** KI die evaluiert, entscheidet oder vorhersagt

KI-Interviewsystem

Datensicherheit

- KI soll nicht auf externen Servern laufen
- Trainingsdaten unter Verschluss
- KI lokal, an der HSOS trainiert

KI-Interviewsystem

Anonymisierung

- Anonymsierung der Trainingsdaten
- Angehende Mitarbeitende sowie diskutierte Personen
- Indirekte Zuordnung von Daten

KI-Interviewsystem

Letzter Stand

```
Mangel an Schutz vor Gefahren des Alltags, Gefahrenquellen in Haushalt
unzureichende Regeln, Werte
Mangel an Schutz, Obdach, Aufsicht
Permissives Verhalten bei Verstößen gegen Regeln, Werte
Unzureichende Förderung der Entwicklung, Selbständigkeit, sozialer Kompetenzen
Mangel an sozialer Teilhabe, Beziehungserfahrungen, Kommunikation
Pränatale Vernachlässigung
Schmelzender Alkohol-, Drogen- und/oder Nikotinkonsum während der Schwangerschaft
Autonomiekonflikte
einengende Regelvorgaben
einengende Pflichten
einengende Erwartungen (z.B. Heirat)
keine Akzeptanz/keine Unterstützung nach Ablösung/Eigenständigkeit/Selbstwirksamkeit/Freiraum/Exploration"
```

```
/*----- Beginn des ersten Transkripts -----*/
"role": "user",
"content": "Wie ich bereits gesagt habe, wir sind heute hier für eine Gefährdungseinschätzung. Ich möchte euch alle daran erinnern, ob für den Fall von Alir
Erziehungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten in Verbindung mit der Grundbedürfnisbefriedigung und den zutreffenden Gefährdungsmerkmalen unter Einbeziehung die Alir
Handlungsvorschläge zu generieren für die Fachkraft, in dem Fall ist dies Alina unter Einbeziehung der verfügbaren Ressourcen. Dann möchte ich dich, wenn wir jetz
Erziehungsberechtigten und zu dem Klienten selber zu sagen und Ressourcen orientiert auf das kompetente Erziehungsverhalten der Erziehungsberechtigten einzugehen
"role": "assistant",
"content": "Ich würde dann einmal zum Genogramm einmal gehen. Ich meine vorab die Gefährdungsmerkmale, körperliche Misshandlung, seelische, emotionale Miss
Gefährdungsmerkmale sind gleich im Fall drin. Und genau, in meinem Fall geht es immer um H. Das ist der Indizient, das ist das Familiensystem, in dem wir uns be
leistungsschwacher Schüler und sein Hobby ist es, Fußball zu spielen im Verein und der Vater ist dort auch Trainer. Zur Mutter: sie ist Hausfrau, kummert sich um
auf den Fall aufmerksam geworden, weil H auf dem Schulhof durch sein aggressives Verhalten einen Konflikt ausgelöst hat."
}
"role": "user",
"content": "Magst du was zu dem Konflikt kurz sagen? Also was für ein Konflikt war das, nur ganz kurz?"
"role": "assistant",
"content": "Also, H ist dann mit einem spitzen Stock auf Mitschüler losgegangen, weil er ihn als blöd bezeichnet hat."
}
"role": "user",
"content": "Okay, Erziehungsberechtigt sind die Eltern hast du gesagt."
"role": "assistant",
"content": "Genau, beide sind sorgeberechtigt."
}
"role": "user",
"content": "Magst du noch was zum kompetenten Erziehungsverhalten und den Risikofaktoren sagen?"
"role": "assistant",
"content": "Zum kompetenten Erziehungsverhalten: beide Erziehungsberechtigte weisen eine positive Grundhaltung dem Kind gegenüber auf. Sie wollen, dass H g
achtet darauf, dass die Kinder pünktlich aufstehen und zur Schule kommen, sorgt für die Vor- und Nachbereitung der Mahlzeiten. Der Kindsvater arbeitet viel, trotz
Einfamilienhaus am Stadtrand und der Vater versucht, trotz der hohen Arbeitsbelastung, ein gemeinsames Hobby mit H zu pflegen (Fußballverein).\n\nZu den Risikofak
Osteuropa) beinhaltet eigene Gewalterfahrungen, die sich in einer ritualisierten Gewalt innerhalb der Familie manifestieren."
}
"role": "user",
"content": "Okay, perfekt. Wir würden jetzt in die zweite Fallverschulungsphase übergehen. Auch hier bitte ich euch drei bitte noch keine Fragen zu stellen
würde ich dich nun bitten, in die zweite Vorstellungsphase überzugehen, dabei die defizitäre Situation des Kindes zu benennen, das in Verbindung zu bringen mit de
benennen und nochmal kurz auch auf die Risikofaktoren einzugehen."
"role": "assistant",
"content": "Also es liegen gewichtige Anhangspunkte für eine Kindeswohlgefährdung vor, die äußern sich anhand der Situation des Minderjährigen wie folgt. I
Gürtelschläge zu erkennen. H berichtet, dass dies vom Vater stammt; der Vater hat das im Gespräch bestätigt. Zusätzlich nennt H, dass der Vater ihn am Hals gepack
H zeigt sowohl aggressives Verhalten (wie den Vorfall mit dem spitzen Gegenstand) als auch isoliertes Verhalten: Zu Hause drückt er sich zurück, ist allein, ver
Er hat kaum Möglichkeiten zu spielerischer Interaktion mit Gleichaltrigen und ist stark in die Betreuung seiner Geschwister eingebunden.\n\nDefizitige Situation: H
Verhalten führt zu Isolation von Mitschülern und fehlenden Freundschaften. Die Interaktion der Erziehungsberechtigten mit H ist geprägt von fehlender verlässliche
(Schutz, körperliche Versorgung, seelische Wertschätzung, Anregung/Spiel, soziale Teilhabe, Selbstverwirklichung) sind stark eingeschränkt, und die Gefährdungsmer
}
"role": "user",
"content": "Magst du bagatellisiert noch mal kurz erklären?"
"role": "assistant",
"content": "In dem Gespräch mit den Eltern, dem Schulleiter und uns wurde die Gewalt seitens der Eltern thematisiert. Der Vater meinte, das sei bei uns in d
}
"role": "user",
"content": "Okay, bitte noch kurz zur Kooperationsbereitschaft und zum Problembewusstsein der Erziehungsberechtigten eingehen und anschließend etwas zu Ver
"role": "assistant",
"content": "Zur Kooperationsbereitschaft: Beide Eltern kamen zum Elterngespräch, also ist eine Grundkooperation vorhanden. Zum Problembewusstsein: Die Elter
ritualisierten Gewalt ist eine Veränderungsbereitschaft schwer einzuschätzen - die Eltern scheinen wenig Motivation zu zeigen, ihr Verhalten zu ändern. Ressourcer
fungieren, zudem gibt es den Onkel väterlicherseits, der sich vom Gewaltzyklus distanziert, jedoch bislang nicht aktiv eingreift."
};
/*----- Melitza Teilnehmende (als Nutzer Eingaben) -----*/
```

Konzeption

Aufnahmen von
Fallbesprechungen

Strukturierung der Transkripte
zu Trainingsdaten